

# Inhalt

<b>I.</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>II.</b>	<b>Theoriegesteuerte Sozialforschung und das Modell rationalen Handelns</b>	<b>3</b>
1.	Das Ziel der Arbeit: Theoriegesteuerte Datenanalyse im Bereich Umweltverhalten	3
2.	Das Modell rationalen Handelns: Ursprünge, Grundannahmen, Probleme und Mißverständnisse	6
2.1	Ideengeschichtliche Ursprünge des Modells rationalen Handelns: Die schottische Moralphilosophie	7
2.2	Die methodologische Grundannahme sowie die Kern- und Zusatzannahmen des Modells rationalen Handelns	10
2.3	Probleme, Kritik und Mißverständnisse des Modells rationalen Handelns	15
2.4	Modelle eingeschränkter Rationalität	20
<b>III.</b>	<b>Umwelt und Verhalten</b>	<b>23</b>
1.	Umweltprobleme als Folge "massenhaft" auftretenden individuellen Verhaltens	23
2.	Eine Typologie "umweltbewußten" Verhaltens	24
3.	Einzelhandlung oder Verhaltenskategorie?	26
4.	Zur Theorielosigkeit der Forschung im Bereich Umweltverhalten	28
5.	Eine exemplarische Kritik dreier Studien zum Umweltverhalten	30
<b>IV.</b>	<b>Einstellung und Verhalten: Zum Scheitern eines Forschungsprogramms</b>	<b>35</b>
1.	Die erste Phase: Entdeckung korrelativer Zusammenhänge	35
2.	Die zweite Phase: Suche nach Moderatorvariablen	35
3.	Das Drei-Komponenten-Modell der Einstellung	36
4.	Die Orientierungshypothese des Forschungsprogramms	37
5.	Die dritte Phase: Die Entwicklung von Theorien	39
6.	Die vierte Phase: Die Formulierung alternativer Modelle	41

<b>V. Die Theory of Planned Behavior</b>	<b>43</b>
1. Die Theory of Reasoned Action (TORA) und die Theory of Planned Behavior (TOPB)	43
2. Die Berücksichtigung von Handlungsmöglichkeiten durch die TOPB	44
3. Der Einfluß modellexterner Variablen auf Intention und Verhalten	46
4. Die Einflußgewichte der Prädiktoren der TOPB	47
5. Kritik und Probleme der TORA und der TOPB	47
5.1 Zur Messung der Handlungsintention	47
5.2 Zur Unabhängigkeit von Erwartung und Nutzen einerseits sowie Umwelterwartung und Konformitätsmotivation andererseits	48
5.3 Die Messung von Umwelterwartung und Konformitätsmotivation	50
5.4 Probleme des erforderlichen Skalenniveaus	52
5.5 Arten von Handlungskonsequenzen	54
6. Die Ermittlung handlungsrelevanter Konsequenzen durch eine explorative Vorstudie	57
7. Pretest und Haupterhebung	61
8. Deskriptive Merkmale der Stichprobe	62
9. Ergebnisse des Tests der Theory of Planned Behavior	63
9.1 Die Variablen der TOPB und ihre Messung	63
9.2 Formulierung der Hypothesen der Theory of Planned Behavior auf der Basis von Differenz- Werten	68
9.3 Die TOPB als Verhaltenstheorie: Die Erklärung von Verhalten	69
9.4 Habits und ihre Bedeutung für die TOPB	72
9.5 Die TOPB als Dispositionstheorie: Die Erklärung von Intentionen	77
9.6 Exkurs: Zur Entstehung von Habits - Eine Erklärungsskizze	78
9.7 Modelle mit Feedbackbeziehungen	81
9.8 Determinanten der Einstellung in unterschiedlichen Entsorger-Gruppen	83
9.9 Determinanten der subjektiven Norm in unterschiedlichen Entsorger-Gruppen	90
9.10 Determinanten der globalen Verhaltenskontrolle in unterschiedlichen Entsorger-Gruppen	92
10. Diskussion	94
<b>VI. Ein Test der SEU-Theorie sowie von Hypothesen über Schwellenwerte</b>	<b>97</b>
1. Ein empirischer Test der SEU-Theorie	97
2. Schwellenwerte für eine Container-Entsorgung in unterschiedlichen Entsorger-Gruppen	100

<b>VII. Framing</b>	109
1. Framing-Modelle als Antwort auf die eingeschränkte kognitive Kapazität von Akteuren	109
2. Zur Mehrdeutigkeit des Frame-Begriffs im Modell von Hartmut Esser	109
3. Framing im Modell von Siegwart Lindenberg: Das Diskriminationsmodell der stochastischen Wahl	113
3.1 Zur Logik des Diskriminationsmodells	114
3.2 Probleme des Diskriminationsmodells	117
3.3 Messung der Variablen des Diskriminationsmodells	124
3.4 Auswahl und Durchführung der Telefoninterviews	126
3.5 Anwendungsprämissen des Diskriminationsmodells	129
3.6 Ein empirischer Test: Diskriminationsmodell versus SEU-Modell	131
3.7 Gründe des Stadtbesuchs, gewählte Verkehrsmittel, Handlungshäufigkeiten und die Zahl von Handlungsalternativen	136
3.8 Zahl der genannten Ziele, dominante Ziele und deren Salienz	139
3.9 Dominante Ziele verschiedener Nutzer-Gruppen	142
4. Diskussion	145
 <b>VIII. Probleme von Rational-Choice-Theorien und Möglichkeiten der Integration von Homo Sociologicus und Homo Oeconomicus</b>	 147
1. Habits und die Frage der Vollständigkeit der Theory of Planned Behavior	147
2. Fehlende Dynamisierung von Rational-Choice-Theorien	148
3. Integration von Homo Sociologicus und Homo Oeconomicus durch Rational-Choice-Theorien	153
 <b>Anhang</b>	 159
 <b>Literatur</b>	 161